

# Klezmer-Kunst in der Kirche

Der legitime Nachfolger von Giora Feidman kommt ins Oberamt

Am Samstag, 1. April, kommt der Klezmer-Virtuose Helmut Eisel mit seiner Gruppe JEM in die Kirche zu Rifferswil.

Es ist das Anliegen eines Klezmermusikanten, Menschen glücklich zu machen, und das setzen Helmut Eisel und JEM seit 33 Jahren konsequent um. Helmut Eisel spielt die virtuos sprechende Klarinette. Er erzählt traurige und fröhliche Geschichten darauf, kann mit ihr lachen, weinen, kichern, trösten, schimpfen und schmunzeln. Stefan Engemann spielt dazu den Kontrabass, der junge Luxemburger Gilles Grethen die Gitarre. Zusammen ein Trio der Extraklasse!

Christian Werbter

Konzert am Samstag, 1. April, Kirche Rifferswil.  
Das Konzert unter dem Titel «KlezFire» beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte.



JEM: ein Trio der Extraklasse. (Bild zvz.)

## Neues lieber gebraucht kaufen

Secondhand Event in Knonau



Bis zu 700 Artikel sind an der Börse zu finden. (Bild zvz.)

**Zu finden ist preiswerte, schöne Kleidung. Der Secondhand Event leistet einen wertvollen Beitrag gegen die Wegwerfgesellschaft.**

Immer mehr Menschen kaufen bewusster ein. Oft ist es aber nicht ganz einfach, die gewünschte Ware in der Nähe zu finden. Und besonders bei der Kleidung ist es hilfreich, die Artikel vor Ort zu sehen und anprobieren zu können. Aus diesem Grund gibt es in Knonau ein Mal jährlich den Secondhand Event für Frauenkleider. Ganz in der Nähe können nicht mehr getragene Kleider von Frauen aus der Region gekauft werden. Mode ist untrennbar verbunden mit Schlagworten wie Kinderarbeit, unfairer Behandlung von Arbeiterinnen und Arbeiter

im globalen Süden, Rohstoffproduktion mit weitreichenden Schäden für die Umwelt und Giftbelastung für Mensch und Tier bei der Herstellung von Kleidungsstücken. Die Nachhaltigkeit auch beim Kleiderkauf scheint vielen wichtig zu sein. So finden jedes Jahr bis zu 700 Artikel eine neue Besitzerin im Säuliamt. Die nicht verkauften Artikel können wie jedes Jahr im Anschluss an den Verkauf an die Ukraine gespendet werden.

**Bereits 40 Verkäuferinnen dabei**

Auch in diesem Jahr haben sich bereits über vierzig Frauen gemeldet, welche ihre Kleidung am Vortag des Anlasses nach Knonau bringen werden. Anschliessend werden alle Artikel nach

Grösse und Art sortiert, damit dem unkomplizierten Einkauf nichts mehr im Wege steht und die Kundinnen eine gute Übersicht über die vielen Jacken, Abendkleider, Hosen, Oberteile und Schuhe haben. Bei der grossen Auswahl ist sicher für jede Kundin etwas Passendes dabei.

Wer seine eigenen Kleider an den Secondhand Event bringen möchte, braucht dazu eine Kundennummer.

Vroni Wildhaber

Secondhand-Event für Frauenkleider im Stampfi Mehrzwecksaal in Knonau, am Samstag, 25. Mai, von 17 bis 20 Uhr.

Infos zum Verkauf von eigenen Kleidern via Mail an [secondhand.knonau@gmail.com](mailto:secondhand.knonau@gmail.com).

## Neues Velo aus zweiter Hand

Bereits zum zweiten Mal findet die grosse Frühjahrs-Velobörse in der Kreativwerkstätte «the Studios» in Affoltern statt.

Am Samstag, 1. April, können Fahrräder, Veloanhänger und -träger wieder zu Geld gemacht werden. Oder, man findet für sich seinen neuen Lieblingsbegleiter auf Rädern. Bereits im vergangenen Jahr wurde die Affoltemer Velobörse in den Räumlichkeiten vom «the Studios» ausgetragen. «Wir haben wieder so einiges rund um die Velobörse geplant», verrät Micha Federle, Betreiber der Kreativwerkstätte und Organisator der Börse. So steht einem beispielsweise eine Velo-reparatur-Station zur Verfügung, man kann sich auf Köstlichkeiten vom Grill und der Bar freuen, aber auch ein Veloparcours wird für die kleinen Besucher vor Ort aufgestellt. Nebst Fahrrädern und Co. findet man neu auch Handwerks-Stücke wie Bilder, Schmuck, Accessoires, Karten, Vintage-Möbel und mehr von verschiedenen Kreativköpfen beim Creative Market zum Kauf. (red.)

Velobörse am Samstag, 1. April, «the Studios», Zwillikerstrasse 2, in Affoltern.

Mehr Infos: [www.studios-pointbreak.com](http://www.studios-pointbreak.com)

Programm: 8 bis 10 Uhr: Annahme der alten Velos.

10 bis 15 Uhr: Verkauf der Börsenräder

10 bis 18 Uhr: Creative Market, 15 bis 16 Uhr: Abholung des Verkaufsbetrages oder nicht verkaufter Fahrräder.

Bis 18 Uhr: Grill- & Barbetrieb.

Bei der Velobörse wird nur Bargeld akzeptiert, keine Kartenzahlungen möglich.

## Das Tanzbein schwingen in Hausen

Der Tanzsaal im «Löwen» ist bereit für den Start in die Saison

Im Hausemer Tanzsaal legt DJ Bob Nero auf, Musik aus diversen Sparten, tanzbar, schwungvoll, lüpfig sind die Hits und Rosinen aus seiner Playlist allemal. Jeden letzten Samstag des Monats ist das Parkett offen, zum ersten Mal am 25. März.

VON DENISE BOHNERT

Der Frühling hat nun offiziell begonnen, die Natur spürt ihn schon eine ganze Weile. Es spriesst in den Gärten, Narzissen, Osterglocken und Tulpen recken sich der Sonne entgegen und beglücken mit ihren Farben die Gemüter. Schwung kommt auf und in den Beinen fängt es an zu kribbeln. Nix wie los!

Hausen ist parat, diesen Regungen Raum zu geben! Im «Löwen»-Saal darf wieder nach Herzenslust getanzt werden – und zwar jeden letzten Samstag im Monat. «It's Party Time – Let's Dance» geht wieder los. Auf dem wunderbaren Parkettboden dürfen die Tanzbeine und -hüften, -arme sowie Schultern zu Musik aus allen Sparten geschwungen werden. DJ Bob Nero hat ein breites Spektrum an Hits dabei und bringt Jahrzehnte Erfahrung im Auflegen mit – Achtzigerfunk, Disco und Boogie, vielleicht mal etwas Salsa, Rock oder gar ein Schlager hie und da bilden die würzige Mischung aus Tanzbarem für Bewegungsfreudige.

Für einen bescheidenen Eintrittspreis ist frau und man dabei und findet im gepflegten Saal auch eine Bar für die



Das OK-Team, von links: DJ Bob Nero, Barbara Roth und Ferhat Çakti. (Bild zvz.)

trockene Kehle und eine Lounge für ein Zwischenpüschchen vor. Gut möglich, dass man hier die Nachbarin oder den alten Schulkollegen antrifft – zusammen ein Tänzchen aufs Parkett legen, wild die Mähne schütteln oder vertraut zu vertrauten und unbekanntem Stücken wippen, mit und ohne Partnerin, alles ist willkommen. Tanzen ist ja bekanntlich eine der gesündesten und effektivsten Sportarten, alles kann gelockert und bewegt werden, das wirkt sich auch innerlich erfrischend aus und verbindet Begeisterte jeden Alters.

Der erste «Let's Dance»-Abend startet am Samstag, 25. März, um 20.30 Uhr. Auch im April, Mai und Juni darf der letzte Samstag fix in die Agenda eingetragen werden (Juli und August Sommerpause). Die Organisatoren Barbara Roth und Ferhat Çakti sowie das «Löwen»-Tanzteam freuen sich auf rege Teilnahme und gute Stimmung.

«It's Party Time – Let's Dance», Musicmix DJ Bob Nero, am Samstag, 25. März, 29. April, 27. Mai, jeweils 20.30 Uhr, Tanzsaal im «Löwen», Alblstrasse 2, Hausen.

## Zugerinnen im Fokus

Am Sonntag, 26. März, stehen bei «Musik und Wort» im Kloster Kappel drei Zugerinnen im Fokus. Die Zuger Künstlerin Maria Hafner (1923–2018), die als Malerin durch ausdrucksstarke Bilderzyklen, oft zu religiösen Themen, bekannt wurde, Katharina Schwarze, Solocellistin im Stadtorchester Zug, und die Zuger Harfenistin Praxedis Hug-Rütli, die seit vielen Jahren international als Harfenistin solistisch und in verschiedenen renommierten Ensembles auftritt und die das einzigartige Duo Praxedis Harfe und Klavier gegründet hat. Kloster Kappel

Musik und Wort, Sonntag, 26. März 2023, 17.15 Uhr, im Klosterkeller des Klosters Kappel, Lesungen: Pfarrer Volker Bleil.

## Selbst verteidigen

**Kidscombat umfasst Elemente der Prävention, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erkennen und Bewältigen von Gefahrensituationen und auf der Stärkung des eigenen Selbstvertrauens.**

Das erfahrene Instruktorenteam bringt den Kindern am Samstag, 25. März, von 9 bis 12 Uhr, altersgerecht die verschiedenen Techniken zur verbalen und körperlichen Abgrenzung gegenüber Erwachsenen und Kindern bei. Sich wehren durch Grenzen setzen, kann man lernen.

Dieser Halbtageskurs/Workshop richtet sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren. Am Kurstag werden vor Ort die Teilnehmer in altersentsprechende Kleingruppen unterteilt. Dieser Kurs findet bereits seit längerem regelmässig und sehr erfolgreich an verschiedenen Primarschulen des Kantons Zürich statt und hilft Kindern, Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen, richtig zu reagieren und nicht in Panik zu geraten. Unter anderem werden simple Abwehr- und Kontertechniken (wie gegen Festhalten an Kleidern oder Armen) erlernt und ausgiebig geübt.

Die Eltern sind herzlich eingeladen, die letzte halbe Stunde des Kurses dabei zu sein und sich das Gelernte zeigen zu lassen. Familienzentrum

Anmelden bis 17. März unter Telefon 044 760 12 77 oder [www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch).

## Brunch und Kasperlitheater

**Ein ausgiebiges Frühstück und ein Kasperlitheater, dazu lädt das Familienzentrum Affoltern ein.**

Am Sonntag, 26. März, heisst das Familienzentrum Bezirk Affoltern alle zu einem gemütlichen Sonntagsbrunch im grossen Saal des Hauses willkommen. Von 10 bis 14 Uhr gibt es ein reichhaltiges Brunchbuffet mit frischen Broten, fruchtigen Konfitüren, dreierlei Eiern, verschiedenen Salaten, leckerem Obstsalat, süssen Dessertspeisen und vielem mehr. Durchführung garantiert. Damit den kleinen Gästen nicht langweilig wird, gibt es auf dem Gartenspielfeld und in den Kinderhüeti-Räumen Möglichkeiten, sich auszutoben. Nachdem alle ausgiebig gebruncht haben, nimmt Chantal Perin vom Kasperli Zipfelmütze um 13 Uhr die Kinder ins Kafi Lollipop mit, wo alle in die Abenteuer Geschichten des Kasperli eintauchen dürfen. Familienzentrum

Platzreservation: [events@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](mailto:events@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch) Kosten: Erwachsene (ab 12 Jahren): 35 Franken, Kinder (ab 1 Jahr) 15 Franken.